Bitte beachten Sie, dass der ursprüngliche Beschlussvorschlag in den Vorlagen im Beratungsgang nicht verändert wird. Abweichende Beschlüsse der befassten Gremien können Sie den Anlagen, Niederschriften oder den Beschlussauszügen im Gremienportal entnehmen.

STADT NIDDERAU

Mitteilungsvorlage	
- öffentlich -	
VL-345/2026 1. Ergänzung	
Fachbereich:	60 FB Stadtentwicklung und Bauwesen
Fachdienst:	60 FBL Stadtentwicklung und Bauwesen
Sachbearbeiter/in:	Christine Brauneis
Datum:	03.11.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Klimaschutz	09.11.2026	zur Kenntnis
Ortsbeirat Heldenbergen	13.11.2026	zur Kenntnis
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2026	zur Kenntnis

Betreff:

Neubau Oberstufe Bertha-von-Suttner-Schule - Gestaltung der Außenanlage / Busbahnhof

Mitteilung / Information:

Entsprechend des Magistratsbeschlusses vom 02.11.2026 (VL-345/2026) wurde die Variante 3 (V3 Busbuchten) zur Neugestaltung der Außenanlage im Bereich des Parkplatzes und Busbahnhofs der Bertha-von-Suttner-Schule von diesem befürwortet und wird dem weiteren Gremienlauf vorgestellt.

Im Rahmen des Neubaus des Oberstufengebäudes der Bertha-von-Suttner-Schule soll die Außenanlage, darunter der gegenwärtige Busbahnhof und Parkplatz, in eine Neu- bzw. Umgestaltung überführt werden. Durch den Neubau der Oberstufe geht die charakteristische Grünachse verloren, weshalb durch die Neugestaltung der Platzcharakter erreicht werden soll, der für die Befreiung des Bauantrags erforderlich ist. Die Aufwertung durch Grünflächen, Beibehaltung bzw. Verbesserung der Funktionalität und Attraktivität werden als Ziele definiert.

Von Seiten des MKK wurde das Ingenieurbüro IMB Plan aus Hanau mit den LP 1+2 beauftragt und hat eine erste Voruntersuchung für den beschriebenen Bereich erarbeitet.

Die Variante V3 (siehe Anlage) sieht zwei barrierefreie Busbuchten entlang der Konrad-Adenauer-Allee vor. Nach aktuellen Angaben wird die Schule zu den höchst frequentierten Zeiten von 2 Linien- und einem Gelenkbus angefahren, die dort anfahren können. Busse, die aus Richtung Altenstadt anfahren, können über den Kreisel am Rathaus drehen und so die Parkbuchten erreichen.

Die Rechtsabbiegespur und die sich im Einfahrtsbereich gegenwärtig befindlichen Verkehrsinseln fallen weg. Durch einen möglichen Wegfall der Abbiegespur verkleinert sich der Querungsbereich für die Schülerinnen und Schüler entsprechend.

Die nicht-barrierefreien Halteinseln, wie sie aktuell bestehen, entfallen. Die bestehenden Parkplätze werden erhalten und um 36 zusätzliche Parkplätze ergänzt.

Die Schülerinnen und Schüler können von den Haltebuchten barrierefrei über eine direkte Zuwegung das Schulgelände erreichen, ohne den Parkplatz queren zu müssen.
Nördlich der Parkplätze und des Weges könnte eine große zusammenhängende Grünfläche entstehen. Das Pflanzen von Bäumen kann für die Aufwertung des Platzes sorgen sowie Schatten

für das Oberstufengebäude spenden. Ausgestaltungen in diesem Detailgrad sind noch offen und im weiteren Planungsverlauf zu erarbeiten.

Diese Variante V3 wurde zwischen Verwaltung und MKK einvernehmlich abgestimmt. Allerdings ist zu berücksichtigen, dass eine Abstimmung mit der Schule noch aussteht. Aus diesem Grund ist die vorgelegte Variante als erste Konzeptidee zu verstehen. Änderungen, Anpassungen und weitere Konkretisierungen sind im weiteren Verlauf vorzunehmen.

Damit die Planung voranschreiten und der MKK die weiteren Leistungsphasen beauftragen kann, ist eine grundsätzliche Zustimmung zu dieser Konzeptidee erforderlich.

Freigabe:

gez. Andreas Bär	gez. Bernd Dassinger	gez. Christine Brauneis
Dezernatsleiter/in	FB-Leiter/in	FD-Leiter/in / Sachbearbeiter/in

Anlage(n):
1. 2026-10-28 504-02 Lph2_Var3_Busbuchten
2. GM an Magistrat und STVV Änderungsantrag FW-FDP-Fraktion Neubau BvSS